

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

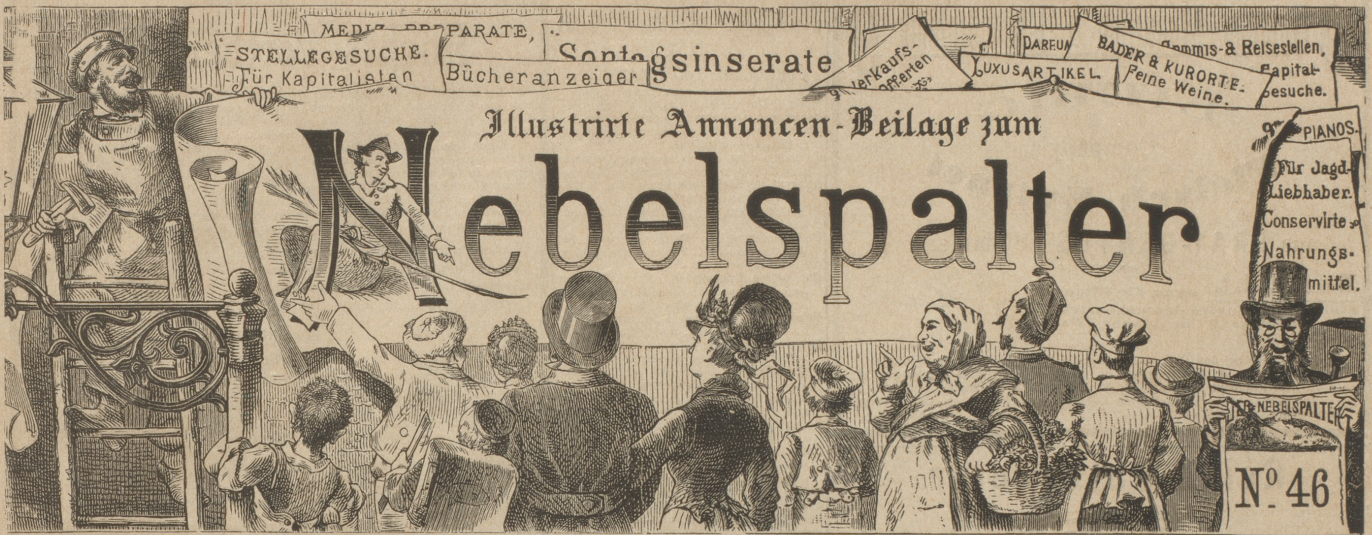
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Fr.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Tüchtige Provisionsreisende
auf Cigarren, Tabak, Pariser- und Wiener-Produkten gesucht.
Anmeldungen unter Chiffre O 5878 Z an das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5878]

Für Hotelbesitzer.
Eine vom Ausland gebürtige Köchlin wünscht in einem besseren Hotel oder feineren Café das Kochen zu erlernen.
Offerten unter O 5887 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5878]

Stelle-Gesuch.
Ein älterer, tüchtiger Mann, der viele Jahre in Kolonial-, Wein- und Expeditions-Geschäften thätig war, auch die Reisen besorgte, sucht in einem ähnlichen, soliden Geschäftshause Anstellung.
Gefl. Anerbieten unter Chiffre Z 5881 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5881]

Ein tüchtiger Dessinateur
im Druckereifache bewandert, findet sofort Anstellung in einem industriellen Etablissement.
Anmeldungen mit Kopien von Zeichnungen unter Chiffre Z A 5826 befördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ein exam. Pharmaceut
sucht dauernde Stellung in einem Droguengeschäft als Magazinier oder Fabrikant, oder in einer chem.-techn. Fabrik.
Gefl. Offerten mit Chiffre L H Z 5856 befördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [5856]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 8 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpenickerstrasse 55 B. [744]

Pikantes. Catalog und Artistische Anstalt Mannheim.
Photogr. 1 Fr. [6189]

Sauerkraut,
beste Qualität,
per Kilo à 30 Cts.,
empfiehlt
Jaques Brändli,
Centralhof, Zürich.

Schweiz. Volkstheater
enth. vaterl. und Volkstheaterspiele, Lustspiele und Possen, Pantomimen, Deklamationen mit leb. Bildern zc. 22 Bde. à 1 Fr.
Ausführlicher Catalog gratis.
Verlag von Lang & Comp., Bern.

Café-Restaurant Rosenegg,
17 obere Zäune, ZÜRICH.
Freunden und Gönnern empfehle meine Wirtschaft bestens, unter Zusicherung guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung.
Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme, gut möblierte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.
Für Pensionäre empfehle guten Mittags- und Abendtisch.
C. Weidmann-Knupp.

Der Pariser Kleider-Bazar
bietet durch seine staunenswerth billigen Preise bei streng reeller Bedienung Jedermann grosse Vortheile.

PREIS-COURANT:

Winterüberzieher von Fr. 18. — an.	Hose, solid und sauber gearbeitet. Fr. 7. —
Completer Anzug Fr. 20. — (Veston, Hose, Weste)	Elegante Hose Fr. 15. — (Prachtvolle Waare)
Eleganter Anzug Fr. 35. — (Rock, Hose, Weste.)	Weste, (ein- und zweireihig) Fr. 3. 50.
Feiner, schwarzer Tuchanzug Fr. 45. —	Joppe in Filz und Double etc. Fr. 9. —
Veston, sauber gearbeitet Fr. 9. —	Schlafröcke, solide Waare Fr. 18. —

Herbst-Überzieher, nur gute Waare von Fr. 18. — an.
Knabenanzüge, vom Kleinsten bis zum Grössten, von dem Einfachsten bis zum Feinsten von Fr. 6. — an.
Herrenhüte, zu Fr. 3. 50, 4, 50, 6, der feinste Fr. 8. 50.
Hemden, farbig und weiss, von Fr. 2. 75 an.
Hemden in feiner Elsässer Cretonne, eleganter, gut sitzender Schnitt, Fr. 5. 50.
Hemden mit Kragen und Manschetten, rein leinernem Bruststeinsatz u. Kragen, sehr fein gearbeitet à Fr. 8. —.
Regenschirme für Herren und Damen von Fr. 2. 75 an.
Cravatten für Herren von 10 Cts. an.

Bestellungen nach Mass werden in kürzester Zeit elegant und prompt ausgeführt. [745]

Pariser Kleider-Bazar
Rennweg 21. Rennweg 21.
☞ Sonntags ist das Geschäft von 10 Uhr an geöffnet. ☜

Holzementbedachung
übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung
668] **J. TRABER** in Chur.
☞ Agenten werden gesucht.

Der reuige Zehrer.
(Aus „Puck's“ Volkskalender.)

Hilf, Samiel, es ist vollbracht,
Das Unerhörte ist geschehen,
Vor meinen Augen wird es Nacht,
D' hätt' ich nie den Tag gesehen!

Die Sonne nur ist schuld daran,
Ich kann's ihr nimmermehr verzeihen,
Es wird, o unheilvoller Wahn!
Mit ihr auf ewig mich entzweien.

Heiß war der Tag, es brannte mir
Die Kehle wie des Kraters Asche,
Und weit und breit kein Tropfen Bier
Und keinen Heller in der Tasche.

Und neben mir stand unbegehr't
Der „Cooler“ mit dem dünnen Rasse,
Der Flüssigkeit, die ich beehr't
Seit Kindheit schon mit meinem Gasse.

Mannhaft und fest ich widerstand
Wohl dem Versucher, doch vergebens!
Ich trank das schänd'ge Maß und fand
Die schwerste Stunde meines Lebens.

Geschändet ist das Heiligthum,
Es rebellirt empört den Wagen.
Er kann wohl Whiskey, Gin und Rum,
Doch Wasser nimmermehr vertragen.

Die Reu' an meinem Herzen frist,
Ich armer, irreführter Prasser!
Wohl brennt das Wasser, doch es ist
Nun einmal kein gebranntes Wasser.

Ist eine Kirche defecirt,
Muß sie zuerst gereinigt werden! —
So lehr't's in Rom der fromme Hirt,
Des Himmels Anwalt hier auf Erden.

Ist sie von Schuld gereinigt, frei,
Dann muß auf's Neue man sie weihen —
Dies wird die ganze Klerisei,
Die Engel und den Himmel freuen.

So sei es denn; die fromme Pflicht
Will ich als treuer Christ erfüllen,
Die Reue, die mir armen Wicht
Am Herzen nagt, will ich jetzt füllen.

Die heilige Consecration
Vollzieh' ich wehevoll und fröhlich,
Ich fühl' die Schuld, ich fühl' jetzt schon
Mich über alle Maßen selig.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Joseph Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Drogaisten, Apotheken etc. [635]

Schweizer. Lehrmittelanstalt ZÜRICH
Centralhof 16, Innenseite.

Sieben eingetroffen:
Modellir-Carton à 60 Cts.
Vorlagen zum Netzeichnen mit allem Zubehör (nach Fröbel'schen Grundsätzen) 1. II. III. à 1 Fr. 20 Cts.
Zeichnen-Atlas, Landkarten und Gradnetz zum Zeichnen und coloriren à 55 Cts.
Apparat für Spritzmalerei zu 2 Fr. 25 Cts., 4 Fr. 30 Cts. und 6 Fr. 60 Cts.
Flanzpresse, eleg. gearbeitet mit Lederriemen 6 Fr.
Der Landschaftler, Zeichen-Apparat für Kreidezeichnen auf Papier-Pelée (in eleg. Kästchen) 3 Fr. 80 Cts.
Der kleine Baumeister, Materialien zur Anfertigung von Häusermodellen beliebiger Art (in eleg. Kästchen) 3 Fr. 40 Cts.
Neues Geduldspiel aus Holz, in eleganten Kästchen zu 90 Cts. und 1 Fr. 50 Cts.
Drawing from nature, Geometrical bodies, 14 Geometriefiguren aus Holz 7 Fr.
Silber-Würfel (Kubus-Spiel) 4 Fr. 50 Cts.
Grosses und kleines Alphabet nebst arab. Ziffern, Buchstaben-Spiel aus Holz, dauerhaft zu 2 Fr. und 2 Fr. 10 Cts.
Neues Gedanken-Spiel mit Buchstaben (in eleg. Karton-Kästchen) 3 Fr. 30 Cts.
Silber-Buchstahl und **Leise-Spiel** (in eleg. Kästchen) 5 Fr. 20 Cts.
Obige Lehr-Gegenstände sind in ihrer Art ganz neu und können als interessante und elegant ausgestattete Unterrichts- und Beschäftigungs-Mittel bestens empfohlen werden. [O-519-V]

Schweizer. Lehrmittelanstalt ZÜRICH.

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.
Durch günstigen Abschluss mit einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.
Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.
Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen.

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elasticques, einsöhlig	„ 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	„ 8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	„ 12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	Fr. 2.—
Lasting-Schuhe mit Elasticques und Schleife	„ 4.50
Damen-Bottinen, hochelegant	„ 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	„ 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	Fr. 1.50
Hohe fünfknöpfige Stiefel	„ 3.25
Kinder-Bottinen mit Knopfverzierung und Quasten	„ 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Conventrendes wird bereitwilligst umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.
Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft
von **E. Willstädt,** [707]
20 Münsterergasse, neben dem Meiershof, Münsterergasse 20.

Reine Naturweine.

E. MEYERGELT ZÜRICH



C. PALUGYAY & SÖHNE

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenceller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahren, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchener Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier. Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchener Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Actenbrauerei (vorm. Heiner Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffener (Wienerart) aus der Actenbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchener Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchener Hofbräu in Originalflaschen. [716]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich erscheint seit October: [O-809-V]

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von **L. Jost**, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und **E. Imhof**, Seminarlehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.
Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.
Probennummern werden gratis und franko geliefert. [720]

Bouchons
jeder Grösse und Qualität liefert billigst die mechanische Korkenfabrik von **C. Alpsteig** in Dürrenäsch bei Aarau. [733]

Das billigste Kochbuch
mit mehr als 400 Recepten für nur 1 Franken ist die bestens empfohlene u. praktische

Bürger-Küche
für Stadt und Land von **F. V. Veit**, mit besonderer Rücksicht auf die Kost für Kranke und Genesende. Eine Gabe für das schöne Geschlecht, um in kurzer Zeit von selbst die Kochkunst zu erlernen.
Gebunden zu beziehen durch **Orell Füssli & Co.** zum Elsassers in Zürich.

Pflaumenmus, Gebirgs-Slivovitz, als auch vorzügliche Süd-Ungarische **Weiss- & Roth-Weine** in Fässern, liefert billig **Heinrich Wolf, Orawitz** (Ungarn). [655]

Frische Austern, feinst präparirte **Kapuzinerschnecken** bei **KUHN & MAAG**, Rindermarkt, ZÜRICH. [749]

Lager
ostschweizerischer und ungarischer Tischweine von Fr. 40 an per Hektoliter.

Veltliner- und Bordeaux-Weine.
Reelle und prompte Bedienung. Lieferungen franko ins Haus. Gebinde auf Wunsch mietweise gratis. Ergebenst empfiehlt sich

R. Thomann,
Wohnung und Bureau nunmehr obere Strehlgasse 29, Zürich. [743]

Feinstes Kaffee-Surrogat.
Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Deposits errichtet.
Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,
Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).
Zeugnis.
Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.
R. v. Fellenberg, Chemiker. [695]

Zürich. Bern. Orell Füssli & Co. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen etc. Basel. St. Gallen.

Verlag von **Hans Feller** in Karlsbad, Böhmen:

Tisch für Magenkranke
von Med.-Dr. Josef Wiel, in Zürich.
Brosch. Fr. 5.35. Eleg. geb. Fr. 6.70.

Diese von allen Seiten so rühmend anerkannte Schrift, welche nun bereits in 5. Auflage erscheint, enthält die reine diätetische Behandlung der Krankheiten des Magens. Man sieht darin sowohl die sehr reiche Erfahrung eines älteren Arztes als auch die ungewöhnliche Kenntniss der diätetischen Heilmittel aus Küche und Keller. Trotz des streng wissenschaftlichen Inhaltes ist die Schreibweise vollkommen populär und anziehend gehalten, oft sogar von gefälligem Humor durchweht.

Vorräthig bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich.